

Münster und Wuppertal, den 4. Mai 2018

Rechenschaftsbericht der Sprecher der Landeskonferenz NRW des Fakultätentags Sport und Sportwissenschaft

die Landesgruppe NRW des Fakultätentags Sport und Sportwissenschaft wurde am 07. Dezember 2012 in Münster, in Anwesenheit des damaligen Vorsitzenden des Bundes-Fakultätentags Sportwissenschaft (Klaus Cachay), neu gegründet. Als Sprecher wurden zuerst Michael Krüger (Münster), auf der zweiten Sitzung am 13.04.2013 Horst Hübner (Wuppertal) und Walter Tokarski (Rektor der DSHS Köln) als stellvertretende Sprecher gewählt. Nach dem Ausscheiden von Walter Tokarski aus dem Amt trat Stefan Schneider (Prorektor DSHS Köln) ab 28.11.2014 an seine Stelle.

Die Landesgruppe NRW des Fakultätentags Sport und Sportwissenschaft ist eine freiwillige Vereinigung. Mitglieder sind die acht sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen in NRW. Sie werden bei den regelmäßigen Sitzungen durch jeweils ein oder zwei autorisierte Vertreter der jeweiligen Sportinstitute repräsentiert.

Der Zweck der Landesgruppe NRW des Fakultätentags Sport und Sportwissenschaft, die sich aus den sportwissenschaftlichen Einrichtungen der sieben Universitäten Bielefeld, Bochum, Dortmund, Duisburg/Essen, Münster, Paderborn und Wuppertal sowie der Deutschen Sporthochschule Köln konstituiert hat, besteht insbesondere

- im regelmäßigen Austausch über fachliche und hochschulpolitische Fragen und Probleme des Sports, der Sportwissenschaft und des Schulsports
- in der Koordinierung und Vertretung gemeinsamer Aufgaben und Interessen gegenüber den für Sport, Schulsport und Sportwissenschaft zuständigen Landesministerien,
- in der Formulierung von fachlichen Schwerpunkten, die den gemeinsamen Interessen der sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen in NRW entsprechen.

In der Verfolgung dieser Aufgaben wurden im Zeitraum seit der Konstituierung am 07.12.2012 insgesamt neun Sitzungen von den Sprechern vorbereitet und am Institut für Sportwissenschaft in Münster durchgeführt (s. Tab. 1). In den bisher acht

stattgefundenen Sitzungen waren im Schnitt sechs der acht Einrichtungen über ihre Leitungen bzw. Sprecherinnen und Sprecher vertreten. Zu allen Sitzungen und Gesprächen wurden Protokolle und Sitzungsunterlagen erstellt, die allen Mitgliedern zugänglich. Die Protokolle werden auf der Homepage des Bundes-Fakultätentags Sportwissenschaft eingestellt:

<http://fakultaetentag-sportwissenschaft.de/index.php/category/lako-nrw/>

Lfd. Nr.	Sitzungen	Datum	Hinweise zu den Treffen	Vertretene Universitäten (TN)
1	Konstituierung in Münster	07.12.2012	Gründung einer Landeskongferenz (LK) NRW des Fakultätentags., Besprechung künftiger Arbeitsschwerpunkte, Wahl des Sprechers	5 (6)
2	Münster	12.04.2013	Wahl der beiden stellv. Sprecher, Meinungsaustausch, Synopse zu den Standorten erstellen, Darstellung der LK als Ansprechpartner für Sportlehrerausbildung sowie Fort- und Weiterbildung gegenüber Ministerien, AG Studieneingangsprüfung	8 (10)
3	Münster	13.12.2013	Berichte (Praxissemester, Studieneingangsphase), Schreiben zur Kernfachregelung, Synopse fortschreiben	6 (9)
4	Münster	28.11.2014	Kernfachregelung, Sicherheitserlass, Qualifizierung von Sportlehrkräften, transparente Vergabe von Forschungsprojekten (Beispiel „KommSport“) und NRW-Sportwissenschaftspreis	5 (8)
5	Münster	01.07.2015	Kernfachregelung, Abiturprüfungen, Koordination Eignungsprüfung, Beteiligung an Fort- und Weiterbildung für Sportlehrkräfte, Synopse aktualisieren	5 (6)
6	Münster	06.11.2015	Synopse fortschreiben, Vergabe Landespreis im Rahmen ECSS-Kongress „Metropolis Ruhr 2017“, Fachgespräche z.B. Kinder- und Jugendsport 2016, Logo Fakultätentag, Fort- und Weiterbildung mit DSLV-Präsident Fahlenbock & Schulsportreferent Reinink	6 (9)
7	Münster	15.07.2016	Landespreis „Sportwissenschaft für NRW“, Endversion und Vergabe ECSS-Kongress, Vorlage Forschungsverbund Kinder- und Jugendsport, Vorlage „Qualität des Schulsport“, Masterplan Sportentwicklung	7 (8)
8	Münster	05.05.2017	Berichte, MFKJKS-Rundschreiben zum Landespreis (11.04.2017), Initiativen nach den Landtagswahlen, Initiativen der Landeskongferenz im „Wartestand“	5 (7)
9	Münster	04.07.2018	Berichte, Landespreis, Zielvereinbarung Land NRW – LSB 2018-2022, künftige Schwerpunkte, Rechenschaftsbericht und Neuwahl	

Tabelle 1: Übersicht zu den Sitzungen der Landeskongferenz NRW im Fakultätentag Sportwissenschaft

Hinzu kamen fünf Sitzungen mit Vertretern verschiedener Ministerien (s. Tab. 2), insbesondere mit dem bisherigen „Sportministerium“ (MFKJKS), sowie verschiedene Briefe an die Landesministerien und Gespräche mit den zuständigen Referenten.

Lfde. Nr.	Gespräche/Sitzungen mit Ministerien	Datum	Hinweise
1	Düsseldorf	09.03.2015	Krüger, Hübner & Schneider mit Stürmann, Schneider & Kraus (MFKJKS) zur künftigen Kooperation, Landespreis, Vergabep Praxis bei Forschungs- und Projektförderungen, Schulsport, Kernfach
2	Düsseldorf	10.06.2015	Krüger & Hübner mit Stürmann & Kraus (MFKJKS), Mühler (MIWF) sowie Heinemann, Schumacher & Reinink (MSW): Jährliches Koop.-Gespräch vereinbart
3	Münster	01.06.2016	Krüger, Hübner & Schneider mit Schwank & Kraus (MFKJKS): Qualität des Schulsports, Koordinierte Fort- und Weiterbildung, Forschungszentrum Kinder- und Jugendsport, Landespreis Sportwissenschaft
4	Düsseldorf	14.09.2016	Krüger, Hübner & Schneider mit Schwank & Kraus (MFKJKS) und Gast Ferrauti: Probleme der Vergabe Landespreis im Rahmen ECSS-Kongress; Stipendienprogramm; Synopse Forschungen zu Kinder- und Jugendsport in NRW; Verbesserung Qualität Schulsport
5	Düsseldorf	21.12.2016	Krüger & Hübner mit Schwank & Kraus (MFKJKS), Blasberg-Bens, Reichel & Harpering (MSW), Kohl & Wonik (LSB): Kritik des Fakultätentags am Bildungskongress (18.11.2016) und dem Amtsblatt „Schulsport in NRW“

Tabelle2: Hinweise zu den Gesprächen mit Ministerien

Im Rahmen der Sitzungen der Landeskonferenz NRW Sportwissenschaft wurden insbesondere folgende Themen diskutiert und bearbeitet:

- Aussprache über Inhalt und Verfahren der **Eignungsprüfungen** zum Sportstudium,
- Erstellung und Aktualisierung einer **Synopse** über die Strukturen der sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen in NRW (letzter Stand: 07/2016),
- Diskussionen zur **Akkreditierung** sportwissenschaftlicher Studiengänge,
- **Situation des Schulsports** in NRW. Hierzu erfolgte u.a. eine schriftlich ausformulierte „Initiative Grundschulsport“, eine Stellungnahme zum Kernlehrplan Sport sowie verschiedene Schreiben und Aktivitäten zur Koordination der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung unter besonderer Berücksichtigung der fachfremd unterrichtenden Lehrkräfte an der Grundschule
- Diskussionen zum **Sicherheitserlass** für den Sportunterricht,

- Landesweite Abfrage an allen sportwissenschaftlichen Einrichtungen des Landes NRW und Zusammenstellung der vielfältigen sportwissenschaftlichen Beiträge zum außerschulischen **Kinder- und Jugendsport in NRW**. Vorlage eines begründeten Antrags zum Aufbau eines Forschungsverbundes auf der Basis einer dafür gesondert eingesetzten Arbeitsgruppe,
- Initiative und dauerhaftes Nachhalten zur Ausschreibung und Vergabe eines **Landespreises „Sportwissenschaft für NRW“**. Nachdem eine Ausschreibung erarbeitet und vereinbart worden war (2015) und alle Voraussetzungen zur Vergabe im Rahmen des ECSS-Kongresses geschaffen worden waren, gelang erst nach den Landtagswahlen und der Umstrukturierung der Ministerien eine Ausschreibung (4/2017) und die Festlegung des Termins der Preisverleihung (5/2018).
- Durchführung von **Tagungen/ Workshops** zu sportwissenschaftlich und sportpolitisch relevanten Themen unter Einbeziehung weiterer Standortvertreter. Zum Beispiel wurde zur Zielsetzung der Landesregierung „Olympia Rhein-Ruhr 2032“ am 11. Januar 2018 durch den Arbeitsbereich Sportpädagogik & Sportgeschichte am IfS in Münster in Zusammenarbeit mit der Landeskonferenz NRW des Fakultätentags Sportwissenschaft ein Workshop durchgeführt, der große mediale Resonanz auslöste.

Ein wichtiges Ziel der Arbeit der Sprecher bestand darin, mit den für Sport, Schulsport und Sportwissenschaft zuständigen Ministerien ins Gespräch zu kommen sowie die Aufgaben und Leistungen der Sportinstitute für Sport und Schulsport in NRW zu verdeutlichen und zu koordinieren. Dies ist, wenn eine kurze Bilanz gezogen wird, in den vergangenen Jahren nur teilweise gelungen.

Ein erstes Gespräch mit Repräsentanten aus den drei Ministerien, die wichtige Bezugspunkte für die Sportwissenschaft darstellen (Wissenschaft, Schule, Sport), konnte im Jahr 2015 erfolgreich initiiert und durchgeführt werden. Eine kontinuierliche Fortsetzung ist nach einer etwas modifizierten zweiten Gesprächsrunde Ende 2016 (Sport, Schule, LSB) nicht gesichert. Die Hochschulinstitute für Sport und Sportwissenschaft in NRW sind darüber hinaus durch klar akzentuierte Schreiben der Sprecher auch gegenüber der Politik und den Ministerien sichtbar geworden. Wir haben beispielsweise deutlich Kritik am Bildungskongress Schulsport des Landes NRW geübt, bei dem die Hochschulinstitute für Sport und Sportwissenschaft nicht vorkamen. Darüber hinaus haben verschiedene konstruktiv-kritische Beiträge der Sprecher dazu beigetragen, dass es schwieriger geworden ist, uns als Hochschulinstitute für Sport und Sportwissenschaft, organisiert im Fakultätentag, zu übergehen. Eine besondere Beachtung erfolgte beim bisherigen zentralen ministeriellen Ansprechpartner Sportministerium, hier insbesondere bei den Abteilungsleitern Herrn Stürmann (bis 2016) und Herrn Schwank.

Einige der fest vorgenommenen Zielsetzungen konnten im ersten Anlauf noch nicht erreicht werden. Anfänge wurden jedoch gemacht. Dazu gehören

- der Aufbau eines Forschungsverbundes zum Kinder- und Jugendsport in NRW;

- eine Koordinierung der universitären Beiträge mit den staatlichen Aktivitäten bei der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung sowie
- die Implementierung der programmatisch ausformulierten Initiativen für den Grundschulsport.

Als Erfolg ist zu bewerten, dass nach jahrelangen und vielfältigen Bemühungen der NRW-Sportwissenschaftspreis in diesem Jahr verliehen wird.

Unser Dank gilt bei einem Rückblick auf die vergangenen fünfeinhalb Jahre, in der wir als Sprecher tätig waren, den für die Landeskonferenz engagierten Kolleginnen und Kollegen an den nordrhein-westfälischen sportwissenschaftlichen Einrichtungen und unseren ‚Mitsprechern‘ aus der DSHS Köln Walter Tokarski und Stefan Schneider.

Michael Krüger und Horst Hübner